

## **Presseinfo zu den Aktionswochen gegen Rassismus**

Rund um den internationalen Tag gegen Rassismus am 21.03.2025 werden vom Gütersloher Aktionsbündnis „Rassismus\_verlernen“ verschiedene Veranstaltungen und Aktionen angeboten, um ein Zeichen gegen Rassismus, Intoleranz und Diskriminierung zu setzen. Gerade in Zeiten politischer Umbrüche ist es wichtig, solidarisch für eine gerechte Gesellschaft einzustehen.

Das Gütersloher Netzwerk „Rassismus\_verlernen“ besteht aus Vertreter:innen der Wohlfahrtsverbände, der Stadtverwaltung, der Politik, der Migrant:innenorganisationen, der Jugendverbände und der NGOs aus der Stadt Gütersloh. Es ist seit 2017 in der Stadt Gütersloh aktiv. Bereits zum 8. Mal organisiert das Netzwerk Aktionen und Veranstaltungen rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus.

Der Internationale Tag gegen Rassismus erinnert uns daran, dass wir gemeinsam für eine bessere Welt eintreten müssen. Eine Welt, in der Vielfalt geschätzt wird. Eine Welt, in der wir uns gegenseitig respektieren und unterstützen.

Der Internationale Tag gegen Rassismus wird jährlich am 21. März begangen. Er wurde 1966 von den Vereinten Nationen ausgerufen. Anlass war der sechste Jahrestag des Massakers von Sharpeville durch Einheiten der South African Police in Südafrika, damals Apartheidsstaat Südafrikanische Union, am 21. März 1960. Der Tag erinnert uns daran, dass wir uns jeden Tag gegen Rassismus einsetzen müssen und fordert eine Menschenrechtskultur in unserer Gesellschaft.

In Deutschland und auch in Gütersloh ist Rassismus ein aktuelles und ernst zu nehmendes Problem. Er bedroht unsere freiheitlich demokratische Grundordnung.

Rassismus ist tief verwurzelt in unserer Gesellschaft. Er ist: gefährlich, abscheulich und hässlich. Wir sehen Rassismus in der allgegenwärtigen Diskriminierung, in den Ungerechtigkeiten und der Unterdrückung von Menschen. Wir sehen ihn in den abstoßenden Ansichten von Rechtsextremen und anderen extremistischen Gruppen. Insbesondere staatliche Akteur:innen stehen in der Verantwortung, Hass und Hetze nicht selbst zu befeuern und entmenschlichende Äußerungen nicht unhinterfragt stehen zu lassen. Der Staat hat die Pflicht alle in Deutschland lebenden Menschen vor Gewalt und Diskriminierung zu schützen.

Folgende Veranstaltungen finden rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus statt:

### **Ausstellung: „Was ihr nicht seht“**

**05.03.2025-16.03.2025, während der Öffnungszeiten**

**Veranstaltungsort: Foyer der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, Konrad-Adenauer-Platz 1, 33330 Gütersloh**

**Veranstalter:in: Netzwerk Rassismus\_verlernen; Dominik Lucha**

Infos zu der Veranstaltung: Ausführliche Infos zu der Veranstaltung können dem beigefügten Presstext zur Ausstellung entnommen werden.

### **Filmvorführung im Bambikino: BLAKKKLANSMAN**

**14.03.2025, 19:30 Einlass und Empfang im Foyer, 20:00 Uhr Start des Films**

**Veranstalter:in: BÜNDNIS 90/ Die Grünen Ortsverband Gütersloh.**

**Kontakt: [info@gruene-guetersloh.de](mailto:info@gruene-guetersloh.de)**

**Veranstaltungsort: bambi Filmkunst kino Werkstatt für Kultur e.V. Bogenstr. 3 33330 Gütersloh**

Infos zur Veranstaltung: Mehr als 150 Jahre nach dem Verbot der Sklaverei ist die institutionelle Rassenungleichheit in den USA keineswegs abgeschafft. Seinen Anti-Rassismus-Film „BLACKKKLANSMAN“ drehte der US-Regisseur Spike Lee offenkundig mit viel Wut auf die Verhältnisse. Die wahre Geschichte des afroamerikanischen Polizisten Ron Stallworth, der in den 1970er-Jahren den Ku-Klux-Klan infiltrierte, überzeugt mit einer eigenwilligen Symbiose aus Spaß, Ernst und einem dringlichen Anliegen.

**Antifaschistischer Stadtrundgang - Tatorte in Gütersloh.**

**18.03.2025, 17.00 Uhr**

**Veranstalter:in: SJD - Die Falken Kreisverband Gütersloh, Matthis Haverland.**

**Anmeldungen und Kontakt unter: [kv@falken-guetersloh.de](mailto:kv@falken-guetersloh.de)**

**Veranstaltungsort: Berliner Platz**

Infos zur Veranstaltung: "Als antifaschistische Jugendverbände haben Jusos und SJD-Die Falken gemeinsam mit dem Stadtarchiv einen antifaschistischen Stadtrundgang entwickelt, zu dem wir im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus herzlich einladen!"

**Neutralität bewahren und Haltung zeigen? *Workshop im Rahmen der Internationale Wochen gegen Rassismus 2025***

**19.03.2025, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Veranstalter:in: Kommunales Integrationszentrum Gütersloh**

**Anmeldungen bis 12.03. unter: <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/gew/d17-258104-195>**

**Veranstaltungsort: Kreishaus II Gütersloh – Auf dem Stempel 5, 33334 Gütersloh, Raum B101 (1. Stock)**

**Referent: Manfred Diekenbrock**

**Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, Multiprofessionelle Teams, Pädagogische Mitarbeitende der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, engagierte Schüler\*innen, Ehrenamtliche, die in Schule tätig sind.**

Infos zur Veranstaltung: „Die Nachrichten über Kriege und Konflikte zwischen Staaten sowie innerhalb der Gesellschaft sind bedrohlich. Gleichzeitig haben viele Kolleg\*innen Befürchtungen, sich im Unterricht zu politischen Themen zu äußern. In der Veranstaltung geht es um die geforderte Neutralität für Lehrkräfte, deren Amtsausübung gerecht und offen gegenüber unterschiedlichen Auffassungen sein muss. Was heißt es in der Praxis, wenn das Schulgesetz „keine politischen, religiösen, weltanschaulichen oder ähnliche Bekundungen“ duldet, die „die Neutralität des Landes oder den Schulfrieden gefährden oder stören“? Wie können Lehrkräfte die Demokratie verteidigen, Rassismus und Antisemitismus zurückweisen, ohne die geforderte Neutralität zu verletzen? Was ist gemeint, wenn im „Beutelsbacher Konsens“ die Kontroversität des politischen Unterrichts herausgestellt wird?“

**Zentrale Kundgebung vor der Martin Luther Kirche am Berliner Platz**

**21.03.2025, 15:00 Uhr – 16:30 Uhr**

**Veranstalter:in: Netzwerk Rassismus\_verlernen**

Infos zur Veranstaltung: Am Internationalen Tag gegen Rassismus wird eine Kundgebung auf dem Berliner Platz stattfinden, mit Redner:innen und Kulturbeiträgen.